


1	<input checked="" type="radio"/> Anmeldung einer Fernwärmeinstallation Fernwärmeanschluss vorhanden <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Eingangsvermerk Fernwärmeversorgungsunternehmen FVU Reg. - Nr.: Datum:	
2	Anschrift des Fernwärmeversorgungsunternehmens Schleswiger Stadtwerke GmbH Name des FVU Werkstraße 1 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach 24837 Schleswig Postleitzahl Ort	Angaben zum Anschlussnutzer Name, Vorname des Anschlussnutzers (bei vorh. Anlage Kundennummer) Straße und Haus-Nr. Etage Postleitzahl Ort Ortsteil / Gemarkung / Flurstück-Nr. Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes	
3	Anschlussnehmer: Name, Vorname bzw. Firmenname Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail	Grundstückseigentümer: (wenn nicht Anschlussnehmer) Name, Vorname bzw. Firmenname Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail	
4	Angemeldet wird: <input type="radio"/> Einfamilienhaus <input type="radio"/> Neuanlage <input type="radio"/> Mehrfamilienhaus - Anzahl der WE _____ <input type="radio"/> Wiederinbetriebsetzung <input type="radio"/> Gewerbe / Industrie - Stockwerke _____ <input type="radio"/> Anlagenveränderung	Angaben zur Installation: Wärmezähler vorhanden <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Fabrikat / Typ: _____ Größe des WZ: _____ m³/h Baujahr: _____ Zählernummer: _____ Zählerstand: _____ MWh	
5	Wärmebedarf nach DIN EN 12831 Raumheizung _____ kW Warmwasserbereitung _____ kW Klima- und Lüftungsanlagen _____ kW Gesamter Anschlußwert _____ kW Radiatoren <input type="checkbox"/> Fußbodenheizung <input type="checkbox"/>	Durchfluss _____ m³/h Baulänge: _____ Gewindegröße: _____ Fühler / Typ: _____	
6	A n g a b e n z u r H a u p t a n g a b e n 1. Regelanlage (primär) Fabrikat: _____ Typ: _____ Motorventil Fabrikat: _____ Typ: _____ DN _____ mm kvs-Wert _____ Wärmelauscher Fabrikat: _____ Typ: _____ DN _____ mm Druckverlust _____ Differenzdruckregler Fabrikat: <u>Samson</u> Typ: _____ DN _____ mm Schmutzfänger Fabrikat: _____ Typ: _____ DN _____ mm 2. Brauchwasserbereitung primär <input type="checkbox"/> sekundär <input type="checkbox"/> Brauchwasserbereiter Fabrikat: _____ Typ: _____ Inhalt _____ Liter Regelung Fabrikat: _____ Typ: _____ Ventil Fabrikat: _____ Typ: _____ DN _____ mm 3. Heizungsregelanlage (sekundär) Fabrikat: _____ Typ: _____ Mischer / Ventil Fabrikat: _____ Typ: _____ DN _____ mm Thermostatische Heizkörperventile <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden Fabrikat: _____ Typ: _____ vorgesehenes Fabrikat: _____ Typ: _____	Name, Vorname in Druckbuchstaben _____	
7	Die Ausführung der Fernwärmeinstallation erfolgt nach der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)", den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der DIN 4747 und den technischen Anschlussbedingungen des Fernwärmeversorgungsunternehmens.	X Ort Datum Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmannes	
8	Fernwärmeversorgungsunternehmen System der Anlage: <input type="checkbox"/> direkt <input type="checkbox"/> indirekt Der Fernwärmeversorgung wird zugestimmt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zusätzliche Informationen siehe Anhang (z.B. Technische Hinweise)	Ort Datum Unterschrift	

9	<p>Eingetragenes Installationsunternehmen</p> <p>Eingetragen beim FVU: _____</p> <p>Ausweis-Installateurnummer: _____</p> <p>Telefon und E-Mail: _____</p> <p><u>Hinweis:</u> Bei den Schleswiger Stadtwerken GmbH nicht gelistete Installationsunternehmen müssen eine einmalige Ausnahmegenehmigung beantragen, die nur mit schriftlicher Zustimmung ihre Gültigkeit erlangt.</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div> <p style="font-size: small;">Firmenstempel / Anschrift</p>	<p>Erklärung zur Fertigstellung durch VIU:</p> <p>Die Ausführung und Betrieb der Fernwärmanlage erfolgt nach DIN 4747 und den sonstigen anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden und den sonstigen besonderen Vorschriften des o. g. FVU. Die installierten Geräte und Materialien entsprechen den für Sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet.</p> <p>Die Anlagen wurden den entsprechenden Prüfungen unterzogen und für dicht und sicher befunden. Die Ergebnisse dieser Prüfungen wurden dokumentiert und können auf Verlangen dem FVU vorgelegt werden.</p> <p>Soweit erforderlich wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers beantragt. Nach Einbau des Zählers erfolgt die Inbetriebsetzung der Fernwärmanlage, sowie die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber (Kunden) durch das VIU.</p> <p>Die im Zusammenhang mit dem Vertrag Verhältnis anfallenden Daten werden von den Schleswiger Stadtwerken GmbH zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.</p> <p style="text-align: center;">Bitte Erläuterungen in Punkt 9 beachten!</p> <p style="text-align: center;">X _____</p> <p style="font-size: small; text-align: center;">Ort Datum Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmannes</p>
----------	--	---

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung einer Fernwärmeinstallation"

- zu 1 Hier bitte durch ankreuzen kenntlich machen, ob es sich um eine Anmeldung handelt. Bitte teilen Sie uns mit, ob ein Fernwärmeanschluss bereits vorhanden ist.
- zu 2 Anschrift des jeweiligen Fernwärmeversorgungsunternehmens und Angaben zum Fernwärmeanschluss eintragen.
- zu 3 Angaben zum Anschlussnehmer und Angaben zum Grundstückseigentümer hier einfügen. Der Anschlussnehmer ist der Eigentümer der an das Versorgungsnetz über den Fernwärmeanschluss angeschlossenen Kundenanlage. Ein Vertrag zwischen Anschlussnehmer und FVU regelt die Anbindung der Kundenanlage an das Versorgungsnetz einschließlich der Nutzung des Grundstücks durch das FVU. Der Anschlussnutzer ist der Nutzer des Anschlusses. Das kann der Anschlussnehmer, aber auch der Mieter eines Hauses oder einer Wohnung sein. Ein Anschlussnutzungsvertrag zwischen FVU und Anschlussnutzer regelt die Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Kundenanlage zur Entnahme von Fernwärme.
- zu 4 Hier bitte auswählen welche Arbeiten ausgeführt werden sollen und in welchem Bereich dies geschehen soll. Bitte teilen Sie uns mit, ob schon ein Wärmezähler vorhanden ist. Bei vorhandenen Anlagen bitte Zählergröße, Zählernummer und Zählerstand angeben.
- zu 5 Hier ist der Wärmebedarf zu ermitteln, sowie Angabe zur Nutzung der Fernwärmeversorgung.
- zu 6 Angaben über die Hausstation und der eingebauten Armaturen primär- und sekundärseitig. Es sind nur Differenzdruckregler des Fabrikat Samson zugelassen. Fertigung der Übergabestation hat nach derzeit gültiger TAB (Fernwärmenetz) zu erfolgen.
- zu 7 Hier bestätigen Sie, dass die Installation ordnungsgemäß durchgeführt wird.
- zu 8 Zustimmung des Fernwärmeversorgungsunternehmens.
- zu 9 Im Installateurverzeichnis eines FVU eingetragenes Installationsunternehmen gemäß AVBFernwärmeV § 13 (2). Die aufgeführte Haftungserklärung ist von dem verantwortlichen Fachmann zu unterschreiben. Die Inbetriebsetzung (Zählereinbau) erfolgt nach Abstimmung mit dem örtlichen Fernwärmeversorgungsunternehmen (siehe techn. Anschlussbedingungen bzw. Information des FVU). Wird der Termin zur Inbetriebsetzung nicht eingehalten und eine erneute Anfahrt ist notwendig, werden die dadurch entstehenden Mehrkosten dem Anschlussnehmer in Rechnung gestellt.

Bearbeitungsvermerke:

Bitte beachten

- Grundriss und Schema der Hausstation sind 2fach mit einzureichen
- Unvollständig, sowie nicht unterzeichnete Formulare werden zurückgewiesen
- Gültigkeit dieser Anmeldung beträgt 6 Monate
- Verwenden Sie die Option (Drucker), doppelseitiger Druck

* Die Technischen Anschlussbedingungen bzw. Informationen des Fernwärmeversorgungsunternehmens sind zu beachten!